

Natur ~ Talent *

Naturerfahrung Transformation

~ * ein Glücks-Kurs * ~

Lebens – Grundlagen

Macro-Kosmos / Micro-Kosmos = „Neuro-Photonen-Energiefelder“ -

- Neuron = kleinstes Teil biomagnetischer Schwingungsbahnen -
- Photon = kleinstes Teil elektromagnetischer Schwingungsfelder -

Zwischen **Glauben** (Mystiker und Weise) – „Alles ist Energie“ – und **Wissenschaft** (Physiker)

- „Alles Leben besteht aus Atomen“ - (griech.: *atmos* = kleinstes Teilchen) bestehen seit Jahrhunderten Diskrepanzen.

Als Einstein mathematisch nachwies, dass Materie Energie ($e = mc^2 \cdot r$) ist, hatten die Physiker eine Formel, mit deren Hilfe sie Mechanismen entwickeln konnten, um einen Blick auf die subtilsten Funktionen des Universum zu werfen.

Sie stellten fest, dass Atome einerseits viel kleiner sind als angenommen, andererseits aber auch viel größer wirksam sind.

Sämtliche bisher entwickelten Modelle des Aufbaus eines Atoms, - dem Kern aus Proton und Neutron und der Hülle aus den kreisenden Elektronen, - an die wir uns aus der Schulzeit evtl. noch erinnern -, sind - gelinde gesagt - ungenau.

Beispiel – Metapher -:

Stellt man sich eine Kugel von Erdgröße vor, die gefüllt ist mit Orangen, - die erdgroße Kugel voller Orangen wäre ein ziemlich genaues Modell der Struktur der Atome einer Orange.

Würde man ein Buch von 40 cm Dicke auf Blattgold – mit einer Dicke von 5 Atomen – drucken, so würde das Buch lediglich die Dicke einer Papierseite einnehmen.

Eine Annäherung von Mystikern und Physikern erfolgte mit der Entwicklung der **Quantentheorie**. Die Entdeckung von „Quarks“ und „Leptons“ und „Gluons“, von Graviton und **Photon**, als kleinstes Teil *elektromagnetischer Schwingungen* und deren zusammenhaltender Wechselwirkung ermöglicht ein Erklärungsmodell für das, was Mystiker und Weise schon immer wussten: „Alles ist Energie“

Die „Masse“ eines Atoms besteht zu 99,999 % aus leerem – energetischen - Raum.

Beispiel – Metapher-:

Nehmen wir an, ein Atomkern hätte die Größe eines Tennisballes, dann befände sich das Elektron erstens 15 Kilometer entfernt (je nach Größe des Atoms), also würde das Atom über einen Durchmesser von 30 Km verfügen, zudem ist das Elektron 2000mal kleiner als der Atomkern und wäre zweitens bei dieser Metapher kaum zu sehen.

Stellen wir uns vor, das Atom hätte die Größe des Kölner Domes, so hätte der Atomkern die Größe eines Salzkornes oder einer 1/8 Note im Gesangbuch und das Elektron wäre kleiner als ein Staubfussel, der sich in Wellen um den Kern bewegt.

Das Elektron bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von 900 Kilometern pro Sekunde um den Kern, - es bewegt sich also so schnell, dass es die Illusion einer Hülle erweckt.

Auch die *Protonen* und *Neutronen* sind bewegliche – *elektromagnetische* – Schwingungsfelder. Diese werden durch *Quarks etc.* zusammengehalten und stehen durch ihre kleinen Teilchen - *Photonen* - mit *gleichen Atomen in Wechselwirkung*.

Huna~Arche~Hof **Stiftung Naturtalent** Fon: **05171 98 91 71** Fax: 05171 98 91 72

~ www.arche-erlebnis.de ~ www.meyer-coach.de ~ Mail: hans@meyer-coach.de ~

Der Physiker Frithjof Capra beschreibt das in seinem Buch „Das Tao der Physik“ so:

„Wenn wir in die Materie eindringen, zeigt uns die Natur keine isolierten Grundbausteine, sondern erscheint eher wie ein kompliziertes Geflecht von Beziehungen der verschiedenen Teile des Ganzen zueinander. Diese Beziehungen schließen den Betrachter auf eine grundsätzliche Weise mit ein. ... die Eigenheiten eines atomaren Objektes können nur begriffen werden unter den Bedingungen der Interaktion des Objektes mit dem Betrachter.“

Alles was wir sehen, berühren, schmecken, hören oder riechen ist schwingende Energie.

Am Leben ist jedoch mehr dran als nur das, was wir sehen – spüren – hören können.

Auch wenn wir diese Energie nicht bewusst wahrnehmen, weil unsere Sinnesorgane nicht alle Frequenzen aufnehmen, so sind wir von dieser Energie ständig umgeben.

Wer will leugnen, dass die Photonenfelder von Radio-, Fernseh- und Mobilfunk-Sendern uns ständig umgeben und diese jederzeit mit den entsprechenden Geräten für unsere Wahrnehmungsfrequenz nutzbar gemacht werden können.

Anhängende Graphik zeigt die Schwingungsfrequenz des uns umgebenden bekannten elektromagnetischen Spektrums auf, von Radiowellen, Radar, Lichtwellen, Röntgen-, Gamma und kosmischen Strahlen, - das sichtbare Licht ist nur ein kleiner Bruchteil.

Die von mir entwickelten Begriffe Neurophotonen Feld und Mental-Energie sind also kein metaphysischer „Unsinn“ sondern basieren auf wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Die Energie, die wir durch unsere Gedanken entwickeln, wird durch Neuronen unserer Nervenbahnen und Körperzellen aufgenommen zur Anregung unseres Handelns. Gedankenenergie wirkt durch Photonen-Schwingung auf unsere Umgebung und regt bzw. zieht weitere Gedanken an. Ob wir diese Gedanken-Schwingung wahrnehmen oder nicht, ist allein abhängig von der Konzentration und der Wahrnehmungsfähigkeit unseres Bewusstseins.

Physisch Somatische ~ Psychisch Mentale ~ Energie

Elemente des (menschlichen/tierischen) Wesens:

1. Physischer Körper	: Haut, Muskeln, Skelett, Organe, Nerven, Blut ...	Energie Masse
2. Neurophotonen-Netz	: Bioplasma - Gene, Neuronen, Aura, Aka ...	Leiter
3. Mental-Energie	: Biomagnetik - Macht / Kraft, Autorität, Mana ...	Spannung
4. Seele -Wesensessenz	: Bio-Motor - persönliche Identität, Motivator, ...	Filter
5. Unterbewusstsein	: Gedächtnis, Erfahrungen, Emotionen, Träume ...	Speicher
6. Realbewusstsein	: Entscheider, Ordner, Richter, Sinnggeber, Wille ...	Gewahrsein
7. Überbewusstsein	: „Gott“ - Wächter, - Quelle, - Schutzgeist, ...	Inspiration

Gedankenenergie - Kommunikation – (Prinzipien der Huna-Philosophie)

1. - Die Qualität unserer Gedanken-Energie bestimmt den Erfolg unseres Handelns.
2. - Energie-Verbindungen tragen unsere Gedanken und steuern unser Handeln.
3. - Der Energiefluss ist bestimmt und geleitet von unserer Gedanken-Konzentration.
4. - Gedanken-Energie ist immer wirksam im gegenwärtigen Augenblick.
5. - Mental-Energie (die Macht der Liebe) erhöht die Qualität unserer Gedanken.
6. - Die Intensität der Energie bestimmt die Qualität unserer Macht, Kraft, Autorität.
7. - Flexibilität steigert den Energiefluss, erhöht die Wirksamkeit unseres Handelns.

These: „Alles - jedes Wesen / jede Materie - ist energetisch lebendig wirksam“.

Kausalität zwischen Relativitätsformel (Albert Einstein) und Gedankenenergie

Energie = $e = m c^2 - r$: m (Masse) x c^2 (Lichtgeschwindigkeit²) – r (Widerstand)

Entwicklung und Erfolg $e = m c^3 - r$

Erfolg: effectiveness = motivation x (confidence concentration competence) – resistance

Huna~Arche~Hof Stiftung Naturtalent Fon: 05171 98 91 71 Fax: 05171 98 91 72

~ www.arche-erlebnis.de ~ www.meyer-coach.de ~ Mail: hans@meyer-coach.de ~